bus deſtinandos. de mericis autem in qvibus noſtre venationes exiſtunt, nullus locabit de novo preter nunc locatas aliqvas villas niſi de voluntate unanimi & conſenſu.

Et ut hæc ſupradicta omnia à nobis & à noſtris patruis inviolabiliter obſerventur ac etiam deducantur laudabiliter ac favorabiliter in effectum dari ſuper eo juſſimus hoc preſens teſtimonium litterarum Sigilli noſtri munimine roboratum dantes nihilominus dictis noſtris patruis optionem liberam qvamcunque partem ſibi ſuisque *fratribus* 62) patruis noſtris dilectis ex his duabus partibus duxerint eligendam & hoc à nobis & noſtris fratribus gratum in omni parte habebitur atque firmum & nos ipſos de eadem parte potentes qvam elegerunt faciemus. Actum & datum *Plawe* 63) anno Domini Mo. CCo. LXVII. in die Apoſtolorum Philippi & Jacobi.

§. 10.

Nachdem nun die Theilung der Marggrafſchaft Oberlauſitz, oder wie ſie damals hieß Terra Budiſſinenſis, vom Marggraf Ottone Longo 1268. gemacht, und dem andern Theil der Churlinie, die damals aus 3 Häuptern beſtund und waren: Johann. II. Churfürſt, Otto Sagittarius und Cunradus, zur Wahl übergeben, wie das vorſtehende Document beſaget: So haben die 3 Söhne der Churlinie, zu dem Budißiniſchen Theile gegriffen und es angenommen: dem Ottoni aber iſt der Görlitziſche Theil geblieben. Worauf denn nach geſchehener Wahl Otto Longus auf das Budißiniſche Theil Verzicht gethan und es ſeinem Vetter überlaſſen, darüber folgende Schrift ausgefertiget worden:

Nos Otto dei gracia Brandeb. Marchio recognoſcimus & literis preſentibus proteſtamur, qvod terra noſtra Budeſſin à nobis de fidelium noſtrorum conſilio in duas partes videlicet Budeſſin & Gorliz debita maturitate diviſa ac eadem diviſione dilectis noſtris patruis & Ottoni & C. (heißt Conradus) illuſtribus marchionibus Brandeburgenſibus preſentata, iidem noſtri patrui libera optione à nobis acceptata de parte qvam vellent eligenda uſi ſuorum conſilio

nen Jagdhunde gehalten werden mußten. Weil nun die Landesherren vielmals in Jahr und Tag kaum einmal in Oberlauſitz kamen, ſo war denen Lehnleuten erlaubet, doch anders nicht, als mit derer Landesherren Jagdhunden, zu jagen, und das darum, daß die Hunde in der Jagd exerciret würden.

62) Dieſe waren: Otto Longus, ſtarb 1298. Albertus, Marggraf zu Landsberg, ſtarb 1294. und Otto Parvus, ſtarb 1303.

63) Dies *Plawe* iſt Plauen, Plage, lat. Plovia, iſt eine Stadt, Amt und Bergſchloß in der Mittelmark Brandenburg, welches anitzo denen Herren von Gehren gehöret und eine Porcellain-Manufaktur hat.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20283507Z/335